



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 081066s

---

FIRMA

Rauter Fertigteilbau GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

14.10.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 1986d67893fde165af578784b6e67a4a

M Dipl.-Ing. Wilfried Klade  
am 04.04.2025

Christian Nageler, geb 28.07.1971  
am 04.04.2025

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>5.037.814,44</b>	<b>6.030</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.173.109,33</b>	<b>2.286</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.170.950,95</b>	<b>2.284</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	984.585,95	714
davon Grundwert	215.229,95	215
Maschinen	717.309,00	1.403
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	469.056,00	167
<b>Finanzanlagen</b>	<b>2.158,38</b>	<b>2</b>
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	2.158,38	2
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.783.697,81</b>	<b>3.647</b>
<b>Vorräte</b>	<b>1.592.032,63</b>	<b>1.859</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.095.176,17</b>	<b>1.780</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	517.684,78	1.166
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	577.491,39	614
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>96.489,01</b>	<b>8</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>5</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>81.007,30</b>	<b>93</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>5.037.814,44</b>	<b>6.030</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.166.584,40</b>	<b>3.696</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>800.000,00</b>	<b>800</b>
Stammkapital	800.000,00	800
davon eingezahlt	800.000,00	800
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>1.762.100,58</b>	<b>2.192</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>604.483,82</b>	<b>704</b>
davon Gewinnvortrag	4.275,76	0
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>112.162,70</b>	<b>120</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.505.821,13</b>	<b>1.498</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>1.024.241,00</b>	<b>969</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>481.580,13</b>	<b>529</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>252.623,94</b>	<b>716</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>50.630,85</b>	<b>236</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>201.993,09</b>	<b>480</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>622,27</b>	<b>0</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>8.003.026,79</b>	<b>8.402</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>145.999,56</b>	<b>267</b>
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	2
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.412,59	41
übrige	128.586,97	224
<b>Personalaufwand</b>	<b>-5.982.174,15</b>	<b>-5.693</b>
Löhne	-3.316.388,96	-3.108
Gehälter	-1.278.308,86	-1.226
soziale Aufwendungen	-1.387.476,33	-1.358
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-104.464,50	-148
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.249.367,73	-1.210
<b>Abschreibungen</b>	<b>-398.692,07</b>	<b>-446</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-398.692,07	-446
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-1.610.783,99</b>	<b>-1.665</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-83.880,60	-9
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>157.376,14</b>	<b>865</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>42.490,28</b>	<b>54</b>
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>42.490,28</b>	<b>54</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>199.866,42</b>	<b>919</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-29.658,36</b>	<b>-214</b>
davon latente Steuern EUR -12.148,36; VJ: TEUR 5		
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>170.208,06</b>	<b>704</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>170.208,06</b>	<b>704</b>
<b>AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN</b>	<b>430.000,00</b>	<b>0</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>4.275,76</b>	<b>0</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>604.483,82</b>	<b>704</b>

Rauter Fertigteilbau GmbH, Niederwölz



---

## **ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024 RAUTER FERTIGTEILBAU GMBH NIEDERWÖLZ**

### **I. Allgemeine Angaben**

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften der §§ 189 ff des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) sowie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Die Gesellschaft ist gemäß § 189a Z 8 UGB iVm § 244 UGB ein verbundenes Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungskreises der Hofmann Holding GmbH mit Sitz in Kirchdorf an der Krems.

Als verbundene Unternehmen werden die Unternehmen des Konsolidierungskreises der Hofmann Holding GmbH bezeichnet, die an der Gesellschaft mittelbar und unmittelbar beteiligt sind.

Der Konzernabschluss ist beim Landes- als Handelsgericht Steyr hinterlegt.

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2016 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Hofmann Holding GmbH, Kirchdorf an der Krems.

Rauter Fertigteilbau GmbH, Niederwölz



---

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Die Eröffnungsbilanz entspricht der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres.

Sofern die Bestimmung eines Wertes nur auf Basis von Schätzungen möglich war, so beruhen diese Schätzungen auf einer umsichtigen Beurteilung.

**Immaterielle Vermögensgegenstände** werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in einem Zeitraum von 3 bis 4 Jahren abgeschrieben.

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Die Nutzungsdauer beträgt für bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund 10 bis 50 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen 4 bis 15 Jahre und für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 10 Jahre.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich oder nach steuerlichen Sondervorschriften zulässig ist. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen vorgenommen.

Rauter Fertigteilbau GmbH, Niederwölz



---

Die Vorräte an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die Herstellungskosten der **unfertigen Erzeugnisse** umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Sie wurden durch einen retrograden Abschlag vom Vertragspreis in Höhe von 20,00% (Vorjahr: 20,00%) ermittelt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 2,00% der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die **Abfertigungsrückstellungen** werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,90% (Vorjahr: 1,82%), geplanten Gehaltserhöhungen von 2,54% (Vorjahr: 3,00%) und eines Pensionsantrittsalters von 60 Jahren bei Frauen, bei Frauen ab Geburtsdatum 1.7.1968 von 65 Jahren und von 65 Jahren bei Männern (analog zum Vorjahr) ermittelt. Soweit sich aufgrund der derzeit geltenden Rechtslage bei einzelnen Mitarbeitern voraussichtlich ein früheres Pensionsalter ergibt, wurde dieses individuell bei der Berechnung berücksichtigt. Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz (entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank) abgeleitet.

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,90% (Vorjahr: 1,82%), geplanten Gehaltserhöhungen von 2,54% (Vorjahr: 3,00%) und eines Pensionsantrittsalters von 60 Jahren bei Frauen, bei Frauen ab Geburtsdatum 1.7.1968 von 65 Jahren und von

Rauter Fertigteilbau GmbH, Niederwölz



---

65 Jahren bei Männern (analog zum Vorjahr) ermittelt. Soweit sich aufgrund der derzeit geltenden Rechtslage bei einzelnen Mitarbeitern voraussichtlich ein früheres Pensionsalter ergibt, wurde dieses individuell bei der Berechnung berücksichtigt. Zusätzlich wird ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 25% berücksichtigt. Der Rechnungszinssatz für Jubiläumsgeldrückstellungen wird aus dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz (entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank) abgeleitet.

Die finanzmathematische Bewertung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder führt zu einer verlässlichen Annäherung an jenen Wert, der sich aus einer versicherungsmathematischen Berechnung ergeben würde.

**Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Gesellschaft ist kein eigenes Steuersubjekt in Bezug auf die Körperschaftsteuer aufgrund der Einbeziehung als Gruppenmitglied in die Unternehmensgruppe der Hofmann Holding GmbH, Kirchdorf an der Krems, als Gruppenträger.

Vom Gruppenträger werden an die Gruppenmitglieder die von diesen verursachten Körperschaftsteuerbeträge mittels Steuerumlagen belastet bzw. (im Verlustfall) gutgeschrieben. Bei nachträglichen Abweichungen des Steuererfordernisses werden die Steuerverrechnungen gegenüber den Gruppenmitgliedern angepasst.

**Latente Steuern** werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 23,00% gebildet.



## Rauter Fertigteilbau GmbH, Niederwölz

## III. Erläuterungen zur Bilanz

## Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im nachfolgenden Anlagenspiegel angeführt.

## Rauter Fertigteilbau GmbH

## ANLAGESPIEGEL zum 31. Dezember 2024

ANLAGEVERMÖGEN	ENTWICKLUNG DER ANSCHAFFUNGS- / HERSTELLUNGSKOSTEN				ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNG				BUCHWERTE		
	Stand am 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Stand am 31.12.2024	Kumulierte Abschreibung 1.1.2024	Abschreibungen im Geschäftsjahr	Abgänge	Kumulierte Abschreibung 31.12.2024	Buchwert Stand am 31.12.2024	Buchwert Stand am 1.1.2024
<b>I . IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>											
1 . Konzessionen, gew erbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	354.480,11	0,00	1.238,43	0,00	353.241,68	354.478,08	2,03	1.238,43	353.241,68	0,00	2,03
<b>Summe</b>	<b>354.480,11</b>	<b>0,00</b>	<b>1.238,43</b>	<b>0,00</b>	<b>353.241,68</b>	<b>354.478,08</b>	<b>2,03</b>	<b>1.238,43</b>	<b>353.241,68</b>	<b>0,00</b>	<b>2,03</b>
<b>II . SACHANLAGEN</b>											
1 . Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (davon Grundwert)	2.856.879,32 (215.229,95)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	343.609,59 (0,00)	3.200.488,91 (215.229,95)	2.142.868,82 (0,00)	73.034,14 (0,00)	0,00 (0,00)	2.215.902,96 (0,00)	984.585,95 (215.229,95)	714.010,50 (215.229,95)
2 . technische Anlagen und Maschinen	5.170.718,10	122.426,83	54.158,25	-628.616,06	4.610.370,62	3.767.761,25	179.458,62	54.158,25	3.893.061,62	717.309,00	1.402.956,85
3 . andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.630.430,85	137.076,20	23.682,49	285.006,47	2.028.831,03	1.463.753,05	119.704,47	23.682,49	1.559.775,03	469.056,00	166.677,80
4 . geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	26.492,81	26.492,81	0,00	0,00	0,00	26.492,81	26.492,81	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>9.658.028,27</b>	<b>285.995,84</b>	<b>104.333,55</b>	<b>0,00</b>	<b>9.839.690,56</b>	<b>7.374.383,12</b>	<b>398.690,04</b>	<b>104.333,55</b>	<b>7.668.739,61</b>	<b>2.170.950,95</b>	<b>2.283.645,15</b>
<b>III . FINANZANLAGEN</b>											
1 . Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	2.158,38	0,00	0,00	0,00	2.158,38	0,00	0,00	0,00	0,00	2.158,38	2.158,38
<b>Summe</b>	<b>2.158,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.158,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.158,38</b>	<b>2.158,38</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.014.666,76</b>	<b>285.995,84</b>	<b>105.571,98</b>	<b>0,00</b>	<b>10.195.090,62</b>	<b>7.728.861,20</b>	<b>398.692,07</b>	<b>105.571,98</b>	<b>8.021.981,29</b>	<b>2.173.109,33</b>	<b>2.285.805,56</b>

Rauter Fertigteilbau GmbH, Niederwölz



### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen aus Finanzierungsforderungen von EUR 500.000,00 (Vorjahr: TEUR 900) zuzüglich sonstiger Forderungen in Höhe von EUR 17.684,78 (Vorjahr: TEUR 33) sowie Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 233).

Zum Bilanzstichtag bestehen Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen in Höhe von EUR 9.131,00 (Vorjahr: TEUR 11).

### Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	EUR
Abfertigungsrückstellung	300.238,00
Jubiläumsgeldrückstellung	41.967,64
Pauschale Gewährleistungsrückstellung	10.000,00
Pauschalwertberichtigungen	<u>0,00</u>
	<u>352.205,64</u>
<b>Daraus resultierende aktive latente Steuern zum 31.12.2024 (23%)</b>	<b>81.007,30</b>

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 1.1.2024	93.155,66
Aufwandswirksame Veränderung	<u>12.148,36</u>
<b>Stand am 31.12.2024</b>	<b><u>81.007,30</u></b>

Rauter Fertigteilebau GmbH, Niederwölz



## Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betreffen zur Gänze andere Rücklagen (freie Rücklagen). Für die Darstellung der Veränderung der Gewinnrücklage wird § 231 Abs 5 UGB in Anspruch genommen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Betrag in Höhe von EUR 430.000 der freien Gewinnrücklagen aufgelöst.

Das Eigenkapital hat sich in den letzten zwei Jahren wie folgt entwickelt:

	Stamm- kapital	Gewinnrücklagen			Bilanz- gewinn
		gesetzliche	satzungs- mäßige	freie	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.	800.000,00	0,00	0,00	2.192.100,58	704.275,76
Veränderung	0,00	0,00	0,00	-430.000	-99.791,94
Stand 31.12.	800.000,00	0,00	0,00	1.762.100,58	604.483,82

Vorjahr:

	Stamm- kapital	Gewinnrücklagen			Bilanz- gewinn
		gesetzliche	satzungs- mäßige	freie	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.	800.000,00	0,00	0,00	1.584.062,57	908.038,01
Zuweisung	0,00	0,00	0,00	608.038,01	0,00
Auflösung	0,00	0,00	0,00	0,00	-203.762,25
Stand 31.12.	800.000,00	0,00	0,00	2.192.100,58	704.275,76

Rauter Fertigteilbau GmbH, Niederwölz



### Investitionszuschüsse

	Stand 1.1.2024	Auflösung durch Zeitablauf bzw. bestimmungsmäßige Verwendung	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen			
Grundstücke	9.455,09	0,00	9.455,09
Betriebs- und Geschäftsgebäude	14.340,94	1.788,20	12.552,74
Energieversorgungsanlagen	94.846,45	5.126,83	89.719,62
Maschinen und Anlagen	462,76	329,17	133,59
Werkzeuge und Handwerkzeuge	55,70	55,70	0,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	526,89	225,23	301,66
Büromaschinen u. EDV- Anlagen	665,00	665,00	0,00
	<u>120.352,83</u>	<u>8.190,13</u>	<u>112.162,70</u>

### Rückstellungen

Im Posten "Sonstige Rückstellungen" sind im Wesentlichen Rückstellungen für Personal, Aufwendungen für Gewährleistungen, ausstehende Eingangsrechnungen sowie Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten enthalten.

### Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden mit einer Eintragung in das Grundbuch in der Höhe von EUR 2.145.000,00 besichert.

Es gibt keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 50.630,85 (Vorjahr: TEUR 236) betreffen sonstige Verrechnungsverbindlichkeiten in Höhe von EUR 33.120,85 (Vorjahr: TEUR 16) und die Verrechnung von Körperschaftsteuer durch die Gruppenbesteuerung in Höhe von EUR 17.510,00 (Vorjahr: TEUR 220).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind wesentliche Aufwendungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 296) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die Haftungsverhältnisse betreffen Bankgarantien in Höhe von EUR 1.780.852,37 (Vorjahr: TEUR 1.501).

Rauter Fertigteilbau GmbH, Niederwölz



Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen aufgrund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

zum 31.12.2024	für 2025 EUR	für 2025-2029 EUR
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	<u>1.652,37</u>	<u>9.075,83</u>
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Vergleichszahlen zum 31.12.2023	für 2024 EUR	für 2024-2028 EUR
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	<u>1.638,33</u>	<u>8.944,93</u>
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Basisförderungen Lehrlinge sowie Versicherungsentschädigungen.

##### Personalaufwand

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024 EUR	2023 EUR
Dotierung/ - Auflösung der Rückstellung für Jubiläumsgelder:		
In Gehälter	<u>19.528,45</u>	<u>8.215,31</u>

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen betreffen in Höhe von EUR 48.773,50 (Vorjahr: TEUR 43) leistungsorientierte Zusagen und in Höhe von EUR 55.691,00 (Vorjahr: TEUR 148) beitragsorientierte Zusagen.

Rauter Fertigteilbau GmbH, Niederwölz



### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Gebühren und Beiträge in Höhe von EUR 83.880,60 (Vorjahr: TEUR 99), Instandhaltungen in Höhe von EUR 196.459,20 (Vorjahr: TEUR 170), Betriebskosten in Höhe von EUR 80.870,01 (Vorjahr: TEUR 126), Versicherungen in Höhe von EUR 103.732,13 (Vorjahr: TEUR 86) sowie KFZ-Aufwendungen in Höhe von EUR 68.255,57 (Vorjahr: TEUR 290).

### Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die in den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen, auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer, werden nach § 237 Z 14 UGB im Konzernabschluss angegeben.

## V. Sonstige Angaben

### Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Arbeiter	80	76
Angestellte	<u>16</u>	<u>16</u>
	<u>96</u>	<u>92</u>

### Angaben zu Organen

Mitglieder der Geschäftsführung sind:

Herr Dipl.-Ing. Wilfried Klade, Knittelfeld

Herr Christian Nageler, Wöllersdorf

Hinsichtlich der Anhangsangabe gemäß § 239 (1) Z 4 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 (4) UGB Gebrauch gemacht.

### Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Hinsichtlich der Anhangsangabe gemäß § 238 (1) Z 20 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 (3) UGB Gebrauch gemacht.

Rauter Fertigteilbau GmbH, Niederwölz



---

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von EUR 604.483,82 einen Betrag in Höhe von EUR 200.000 auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von EUR 404.483,82 auf neue Rechnung vorzutragen.

Niederwölz, am 04. April 2025

Dipl.-Ing. Wilfried Klade

Geschäftsführer:

Christian Nageler